



Liebe/r Frau/Herr Dr. Mustermann,

ein wunderschöner Spätsommer neigt sich dem Ende zu, und nun begrüßt uns der Herbst pünktlich mit Beginn des Oktobers mit wechselhaftem und kühlerem Herbstwetter. Passend dazu haben wir einige Neuigkeiten aus dem warmen Costa Rica, aber natürlich auch aus Deutschland.

Insbesondere freuen wir uns sehr darüber, endlich wieder von ersten Aktionen außerhalb des Infobüros hier in Deutschland zu berichten. Sehen Sie selbst:

Deutschland und Schweiz

Nachhaltigkeitswoche an der IGS Frankfurt Nordend vom 21. - 24. September

An unserer Partnerschule IGS Nordend fand in der letzten Septemberwoche an vier aufeinanderfolgenden Vormittagen eine interessante und ereignisreiche Projektwoche statt. Diese stand unter dem Motto: **4 Tage - 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung**.



Wir von Tropica Verde durften während dieser Nachhaltigkeitswoche hinter die Kulissen schauen und an Vorträgen und Workshops zu den Themen Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, CO₂-Kompensierung, Wasserkreislauf und Recycling als Gäste teilnehmen.

Zur Eröffnung hielt unser Ausschussvorsitzender Heribert Becker einen informativen Vortrag zum Thema Wiederaufforstung im Schutzgebiet Monte Alto, für das die Schüler*innen seit 2014 bei Spendenläufen Spenden von über € 17.000 gesammelt hatten.

Ulrichen Dank an die engagierten Schüler*innen und Lehrer*innen, die **Energiesparmeister Hessens 2021** für ihren unermüdlichen Einsatz auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Stefan Rother im Interview mit Green Boots, Schweiz

Ganz aktuell wurde im größten Schweizer Naturschutz-Portal [Naturschutz.ch](https://naturschutz.ch) ein Interview mit unserem Projektkoordinator Stefan Rother veröffentlicht ([hier geht's zum Interview](https://naturschutz.ch/news/natur/mit-gruenen-gummistiefeln-durch-den-regenwald/161796): <https://naturschutz.ch/news/natur/mit-gruenen-gummistiefeln-durch-den-regenwald/161796>).



Foto: Michael Ott

Stefan, der mit seinen Live-Reportagen zum Thema Regenwald schon viele Menschen begeistert und berührt hat, erzählt im Gespräch mit Bianca Toedtli von der Schweizer Regenwaldorganisation **GREEN BOOTS** (www.green-boots.ch), wie er sich durch den Regenwald bewegt, wie er seine Motive vor die Linse bekommt und inwiefern die Zerstörung des Regenwalds mit unserem Konsum zu tun hat.

Ähnlich wie wir von Tropica Verde unterstützt **GREEN BOOTS** Regenwaldprojekte vor Ort. Der Organisation geht es um den Schutz der Regenwälder als bedeutendes Ökosystem und um die Erhaltung und Förderung der Biodiversität in Kooperation mit lokalen Partnern.

Folgt diesem Link zum kompletten Interview.



Im Folgenden ein kleiner Auszug:

Was war die schönste Situation für dich bisher im Regenwald?

Stefan Rother: "Davon gibt's natürlich unzählige. Zum Beispiel haben wir einen total abgeholzten Talkessel an der costaricanischen Pazifikküste über 25 Jahre mit der einheimischen Bevölkerung, Schulen und Universitäten wieder aufgeforstet. Dann kamen nach und nach immer mehr Arten in den Wald zurück und im letzten Jahr konnten wir den seltenen kleinen Ameisenbär wieder in diesem jungen Wald begrüßen. Das freut einen sehr...."

Blutspendeaktion Polizeipräsidium Südhessen in Zusammenarbeit mit der Universität Mainz



Am Donnerstag, 30. September, fand im Polizeipräsidium Südhessen in Darmstadt eine Blutspendeaktion in Zusammenarbeit mit der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz statt. Der Einladung des Polizeipräsidioms waren zahlreiche Spender*innen gefolgt. Nach einem medizinischen Check spendeten schließlich 69 Personen ihr Blut unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften. Zusätzlich zur Blutspende konnten sie auch ihre Aufwandsentschädigung spenden und haben sich auf diese Weise gleich doppelt für den guten Zweck engagiert.

(Bild mit Genehmigung des Polizeipräsidioms Darmstadt)

Am gestrigen Dienstag, 05. Oktober 2021, erhielten wir im Infobüro von TROPICA VERDE im Ökohaus Frankfurt Besuch vom Polizeipräsidium Darmstadt. Herr Holger Noack, Polizeibeamter, Schwerbehindertenvertreter und Organisator der Blutspendeaktion übergab uns das während der Spendenaktion gesammelte Geld.

Wir freuen uns über insgesamt **854,00 Euro**, die für unsere Projektgebiete und die Erhaltung der Tropenwälder zusammengekommen sind.

Ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz.



Herzlichen Dank an Herrn Noack, das Team des Polizeipräsidioms Südhessen sowie die Universität Mainz und an alle Blutspender*innen.



SPENDE

Von: **Polizeipräsidium Südhessen**

Betrag: **854,00 €**

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Erhaltung der Tropenwälder in Costa Rica und leisten einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Vielen Dank.

Frankfurt, 05.10.2021

Ort, Datum

TROPICA VERDE e.V.

Tropica Verde e.V. | Informationsbüro im Qischtzug | Kassenstr. 3a | 60486 Frankfurt
Tel.: (069) 75 13 50 | mail@tropica-verde.de | www.tropica-verde

Costa Rica

Thierry, unser Forsthüter der *Finca Curré* hat uns vor einigen Tagen Bilder des fertig gestellten Tors am Eingang zum Schutzgebiet gesendet.



Dieses Tor ist gerade jetzt besonders wichtig, weil die Straße, die einen Teil des Reservats streift, zunehmend stärker frequentiert wird, was den Druck auf die angrenzenden Waldflächen erhöht. Zusätzlich gibt das Schild nun einen weiteren klaren Hinweis, dass es sich um ein geschütztes Gebiet handelt. Rechts und links vom Eingang wird Thierry noch ein paar Pflanzen anlegen und auch den Eingangsbereich etwas befestigen sowie zusätzlich ein paar Stufen errichten, um so den Lehmboden etwas zu verstärken.

Ein solches Projekt ist nur mit Hilfe Ihrer Spenden durchzuführen, wofür wir herzlich danken.

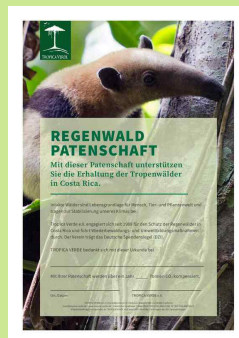
Auf unserer Aufforstungsfläche *Finca Kinkajou* hat uns ein kleiner, aber dennoch mächtiger Dschungelbewohner in den letzten Wochen einige Nerven gekostet! Auf der Fläche gibt es mehrere Nester der Blattschneiderameise, die ein junges Bäumchen innerhalb nur weniger Stunden kahl fressen kann. Zweimal kann so ein Bäumchen das sogar wegstecken, aber dann geht es ein.

Nun sind wir dabei, neben regelmäßigem kreisrundem Schneiden von Gras rund um die Bäumchen (sogenannte „Rodajas“, die das Wachstum fördern) auch zusätzliche ökologisch verträgliche Methoden auszuprobieren, um mittels eines natürlich vorkommenden Pilzes die Ameisen zu beschäftigen und abzulenken.



Zum Glück bekamen wir himmlische Hilfe in Form der einsetzenden Regenperiode, die die Ameisen davon abhielt, weiter über die Bäumchen herzufallen. Aber artenreiches Aufforsten heißt eben auch immer, mit der Natur zurechtzukommen und auch Verluste einzuplanen. Derzeit liegt der Prozentsatz gesunder junger Bäumchen auf der Kinkajou-Aufforstung bei etwa 85 %, was bislang ein sehr guter Wert ist."

Werden Sie Pate für ein Stück Urwald, für die Pflanzung eines Tropenwaldbaumes oder unterstützen Sie den Artenschutz und erhalten Sie dafür eine hochwertige Urkunde, die Sie auch als ideales Geschenk im Familienkreis, für Freunde oder Geschäftspartner verwenden können.



In unserem nächsten Newsletter werde ich dann aus erster Hand berichten, was in den Tropicavera Schutzgebieten läuft, da ich das Glück habe, im November Land und Leute während einer Rundreise durch Costa Rica kennenzulernen. Diese wird von unserem Projektkoordinator Stefan Rother organisiert und geleitet. Darauf freue ich mich jetzt schon sehr.

Bis dahin wünsche ich einen goldenen Oktober und grüße **Ulich**

Miriam Martini-Voael

Folgen Sie Tropica Verde auch in den Sozialen
Medien



Tropica Verde ist auch zu finden auf



Werden Sie
Mitglied!

Tropica Verde e.V. | Informationsbüro im Ökohaus | Kasseler Str. 1a | 60486 Frankfurt
Tel.: (069) 75 15 50 | mail@tropica-verde.de | www.tropica-verde.de

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.